

UB Französisch

Beitrag von „Provencaline“ vom 1. Juni 2006 14:19

Hallo Ihr Lieben,

ich habe nächsten Freitag meinen 4. UB in Französisch. Ich zeige eine 7. Klasse, die mit Realites arbeitet und gerade bei Lektion 5 ist. 

Ich möchte gerne, da daß der 9. Juni ist und viele Fußballverrückte Jungs in dem Kurs sind eine Mini-Reihe über die WM machen. Soweit mein Thema. Ich möchte in dieser Minireihe, die nicht länger als 4 oder 5 Stunden gehen soll, sowohl die sprachlichen Kompetenzen (also vor allem den Wortschatz) fördern, als auch die interkulturellen Kompetenzen, sprich les bleus, wie wichtig ist Fußball in Frankreich usw. Ich habe angefangen mit dem Kurs kooperativ zu arbeiten, nach N. Green, soweit also die methodischen Kompetenzen.

In meinem U-Besuch möchte ich auch gerne was kooperatives machen, Placemats kennen die schon und in Gruppen sind sie auch schon natürlich.

Die UB-Stunde sollte die 1. Stunde der Reihe sein.

Und was kann ich da jetzt machen, was mit Placemats geht??? Argl. Ich habe auch dieses Klett-Plakat zuhause - kann man damit was machen für GA?

Mir fällt nichts ein.... 

Bitte Hilfe....

Beitrag von „Provencaline“ vom 1. Juni 2006 14:41

Ich antworte mir mal selber, ich habe eine Idee für die UB-Stunde und wollte mal hören, was ihr davon haltet.

Ziel ist es, daß die SuS das neue themenspezifische Vokabular (Tor, Schiedsrichter, Ecke usw.) anwenden, indem sie in 4er Gruppen 2 Begriffe jeweils pantomimisch bzw. per Standbild darstellen. Der Rest der Klasse soll dann das richtige Wort erraten und es gibt einen Klassensieger. Wäre das was?

Beitrag von „volare“ vom 1. Juni 2006 18:00

Hallo Provençaline,

hast du denn schon ein konkretes Lernziel vor Augen? Die "nur-Förderung" von Kompetenzen hat unser Fachleiter immer abgelehnt. Können die SuS das Vokabular schon oder lernen sie es in deiner UB-Stunde?

Die Unterrichtswerke kenne ich zwar nicht, aber vielleicht kann ich dir trotzdem helfen.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Provencaline“ vom 1. Juni 2006 20:55



Vielen Dank für Deine Hilfe.

Sie werden das Vokabular komplett neu in der Stunde lernen und kennen es noch nicht. Es wäre also eine Wortschatzstunde.

Ich kann es thematisch ganz gut einschieben, da wir uns eh gerade mit Sport und Hobbies befassen. Ich habe Dialoge schreiben lassen, wo oft Fußball genannt wurde. Und in der Klasse hängt schon seit Wochen der WM-Spielplan.

Ich bin diese Formulierung mit den Kompetenzen von meinem Seminar gewöhnt und muß für die UBs Bezüge aus den Lehrplänen bezgl. Kompetenzen herstellen.

Beitrag von „volare“ vom 1. Juni 2006 21:06

Ok, das mit dem Raten durch Pantomime finde ich lustig und motiviert die Schüler bestimmt. Dies ist dann sicher schon die Anwendungsphase, oder?

Wie werden sie das Vokabular lernen? Du hattest ja dieses Klettposter erwähnt, ich weiß nicht genau, welches das ist, aber ich habe zwei, bei denen die Oberbegriffe schon draufstehen und der Rest durch Aufkleben von Wortkärtchen ergänzt werden muss. Das könnte ich mir gut als Erarbeitung des neuen Wortschatzes vorstellen.

Dann fehlt aber m.E. noch eine Anwendungseinheit, in der die Schüler ganze Sätze mit den neuen Wörtern bilden bzw. sich unterhalten müssen, quasi nach der Pantomime (?). Oder habe ich das vielleicht falsch verstanden und die Pantomime ist schon Erarbeitung? Da stelle ich es mir nur schwierig vor, wie sie unbekannte Wörter raten sollen.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Provencaline“ vom 1. Juni 2006 21:33

Also, ich denke mir das so: Ich werde gemeinsam mit ihnen die neuen Wörter erarbeiten, aber erstmal nur bildlich und das sie es hören und nachsprechen. Ich mache sowsas ganz gerne mit eigenen Bilderkarten.

Dann soll eigentlich die Pantomime-Phase kommen, ohne daß die SuS bisher die Wörter geschrieben haben. Das bedeutet sie bekommen die Bilderkarten verkleinert und überlegen dann in ihren Gruppen, wie sie es pantomimisch darstellen und üben es ein. Wir haben auf dem Flur Platz und auch einige Räume zu Verfügung, daß sie können sich auch ein bißchen verteilen. Dann stellen sie es dar.

Zum Schluß bekommen sie das Poster kopiert für jeden - nur mit Platz für die französischen Begriffe. Da werden dann gemeinsam die neuen Wörter geschrieben.

Oder sollen die erst schreiben und dann anwenden? 😕

Beitrag von „volare“ vom 5. Juni 2006 22:01

Welche Reihenfolge du planst, kann ich so nicht wirklich sagen.

Vielleicht nur dran denken: die Stunde sollte natürlich eine Progression haben, da kannst du am besten einschätzen, was für die Klasse leichter/schwerer ist, das wird sich sicher auch aus der Bedingungsanalyse ergeben.

Je nachdem, wie viele neue Vokabeln es sind, könnte es zeitlich eng werden, wenn du alles in die Stunde packst. Die schriftliche Anwendung könntest du evtl. auch in die Hausaufgaben verlegen und zeigst wirklich nur mündliche Anwendung/Übung.

Wär vielleicht eine Möglichkeit, falls es eng wird mit der Zeit.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „willi“ vom 6. Juni 2006 16:00

hallo Provençaline!

Wäre es möglich, einen Spiel-Ausschnitt von den Schülern kommentieren zu lassen? Oder Sätze zum gezeigten Ausschnitt in die richtige Reihenfolge zu bringen? Im Moment finden doch noch Freundschaftsspiele statt. Allerdings ist hier die Materialbeschaffung vielleicht schwierig, und diese Art Stunde möglich, wenn die WM erst mal angefangen hat, im franz. Fernsehen könnte man dann ja ein Spiel aufnehmen, falls du die Möglichkeit dazu hast.

Sorry, keine Idee für die UB-Stunde, aber ev. für später.

LG willi

Beitrag von „dacla“ vom 7. Juni 2006 22:53

Hallo

Führst du denn die einzelnen Wörter mit so Bilderkarten ein? Dann könntest du doch vor dem Pantomimespiel andere Spiele mit den Bilderkarten machen, damit sich das alles etwas befestigt. In England kennt man viele Varianten Flashcardsspiele zu machen, ich könnte dir gerne einige sagen, aber in Dt habe ich es noch nie erlebt, dass man Vokabeln mit Bilderkarten einführt. Daher, vielleicht habe ich dich auch ganz falsch verstanden und ich will nicht umsonst hier nutzlose Ideen verbreiten:-).